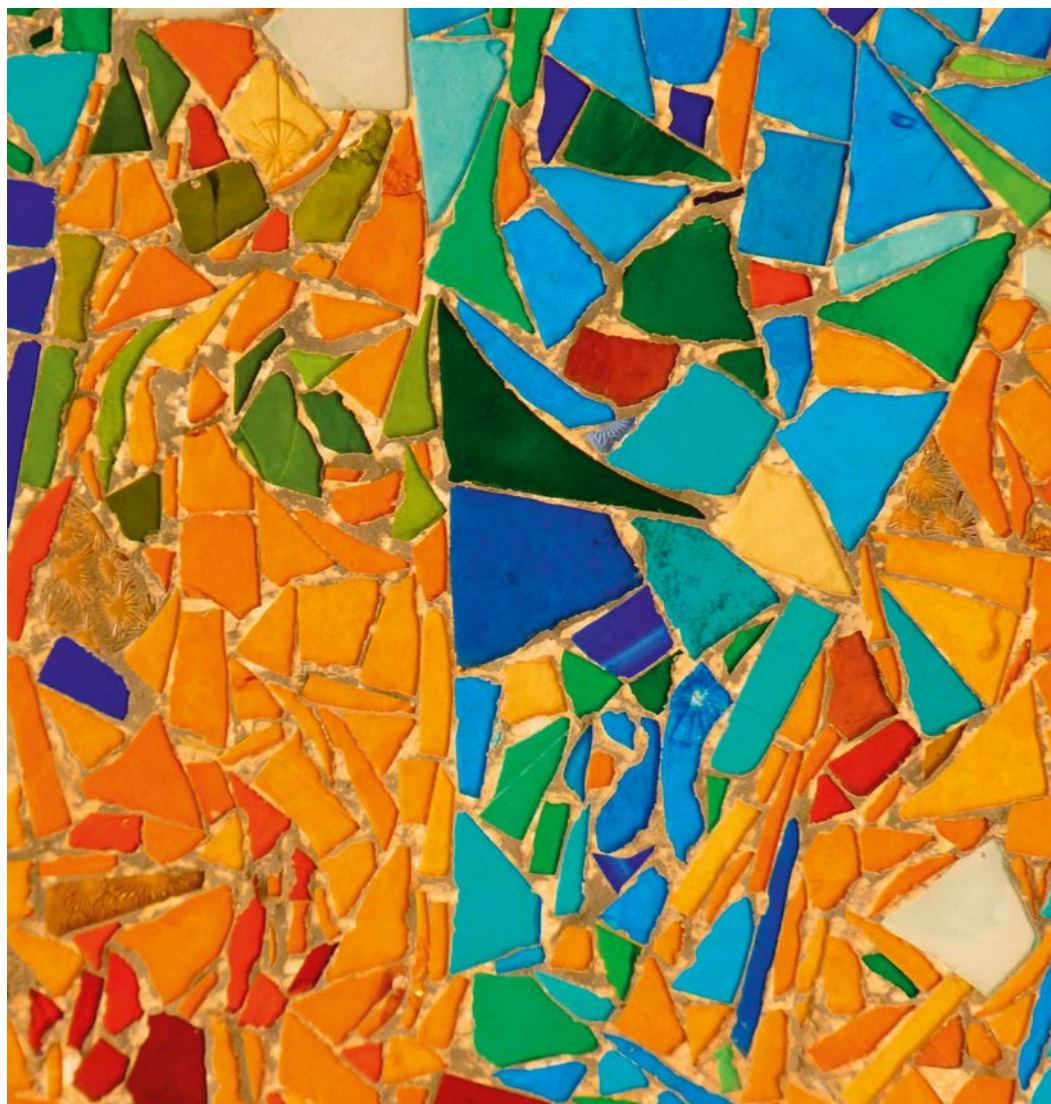


Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh



BILDUNGSPROGRAMM 2023





v.l.n.r.: Dr. Herbert Kaiser, Anette Horst, Evelyn Dahlke, Mareike Neumayer, Elisabeth Schultheis-Kaiser

Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh

Hochstr. 19, 33332 Gütersloh

www.hospiz-und-palliativmedizin.de
kurse@hospiz-und-palliativmedizin.de

Sie erreichen uns telefonisch:

Evelyn Dahlke

☎ 05241-708 90 23

Anette Horst

☎ 0179-294 65 68

Mareike Neumayer


☎ 05241-708 90 44

Bankverbindung

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V., Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN DE87 4786 0125 1012 9107 01 | **BIC** GENODEM1GTL

Folgen Sie uns auf Social Media

 facebook.com/hospiz.guetersloh

 instagram.com/hospizvereinguetersloh

Bildnachweis

stock.adobe.com, pixabay.com, privat



Aufgrund der sich ständig verändernden Corona-Lage beachten Sie bitte bei allen Veranstaltungen im Vorfeld unsere aktuellen Informationen dazu per E-Mail und in der Presse.

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Mosaik ist das Titelbild unseres aktuellen Bildungsprogramms 2023. Einzelteile werden zu einem Bild – so haben wir auch diesmal wieder viele Seminarideen zusammengetragen. Aus verschiedenen Bereichen nähern sie sich alle dem zentralen Thema: Sterben, Tod und Trauer in unserer Gesellschaft einen Platz zu geben und Menschen in diesen Situationen gut begleiten zu können.

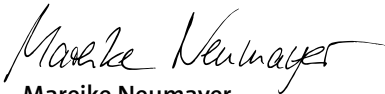
Sich im Hospiz- und Palliativ-Bereich zu engagieren, erfordert nicht nur Wissen und Empathie – auch Kraft und Zuversicht. Angesichts der Herausforderungen unserer Zeit rare Güter! Lassen Sie sich von uns stärken, in Ihrer Aufgabe und für sich selbst:

Sinn im Leben, zum Beispiel in sinnvollem Engagieren für Menschen und Themen, kann uns helfen, auch in widrigen Umständen erfüllt leben zu können. Um Sie darin zu ermutigen, beginnen wir unser Programm in diesem Jahr mit einer besonderen Auftaktveranstaltung. Auf den Spuren des Wiener Psychiaters Viktor Frankl erleben wir, wie Sinnerfüllung immer möglich ist und hilft, auch in Krisen seelisch heil zu bleiben. Wer um den Sinn seines Lebens weiß, lernt, auch mit äußeren und inneren Belastungen zu leben. Danach laden wir Sie ein, gestärkt in die Weiterbildung zu gehen. Nach welchem Thema steht Ihnen der Sinn?

- **Jedes Wort wirkt – die Kraft der Sprache in der Pflege**
- **Hospizkurs**
- **Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt**
- **Gekämpft, gehofft und doch verloren? - Sterbebegleitung von Menschen mit Krebserkrankung**
- **Wie begegne ich Trauernden? Ein Mutmach-Kurs**
- **... und mehr!**

Übrigens: das Mosaik, das Sie auf dem Titel sehen, ist aus Scherben zusammengesetzt. Ein wunderschönes Sinnbild dafür, wie aus Zerbrochenem etwas Einzigartiges, Neues entstehen kann. Das ist etwas, das man in der Hospiz- und Palliativarbeit immer wieder erfahren darf.

Ihre



Mareike Neumayer

Leitung Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh

Anmeldung über unser Online-Formular:
www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Jahresübersicht 2023


Januar

- 14.01. Trotzdem Ja zum Leben sagen – Sinn und Kraft in schweren Zeiten finden
- 20./21.01. Hospizarbeit und Demenz Teil 1
- 27./28.01. Ethikberatung und Palliative Care Teil 3 (laufendes Seminar aus 2022)

Februar

- 04.02. Kommunikative Aspekte in der Beratung zur Patientenverfügung
- 11.02. Letzte Hilfe
- 17.02. Wie begegne ich Trauernden? Ein Mutmach-Kurs
- 25.02. Hospizarbeit und Demenz Teil 2

März

- 08.03. Fokus am Mittwoch  *Online-Kurs*
- 18.03. Hospizarbeit und Demenz Teil 3
24. – 25.03. Gekämpft, gehofft und doch verloren? – Sterbebegleitung von Menschen mit Krebserkrankung
- 25.03. Moderation ethischer Fallbesprechungen Teil 1


April

18. – 19.04. Zertifizierter Grundkurs Kinästhetik in der Pflege Teil 1
25. – 26.04. Jedes Wort wirkt – die Kraft der Sprache in der Pflege
- 29.04. Moderation ethischer Fallbesprechungen Teil 2

Mai

09. – 10.05. Zertifizierter Grundkurs Kinästhetik in der Pflege Teil 2

Juni

- 02.06. Letzte Hilfe
- 14.06. Fokus am Mittwoch  *Online-Kurs*

August

- 17.08. Kommunikation ohne Worte – Begleitung am Lebensende auch jenseits von Sprache
18.08. Beginn Hospizkurs, Termine bis 28.10.
26.08. Wie erstelle ich eine Patientenverfügung?


September

22. – 24.09. Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt Teil 1

Oktober

20. – 21.10. Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt Teil 2
24.10. Schmerztherapie-Update für Pflegekräfte – Was gibt es Neues und wie gelingt palliative Schmerzbehandlung in guter Zusammenarbeit?

November

06. – 10.11. Der Palliative Care Ansatz für Mitarbeiter:innen der Eingliederungshilfe: Begleitung von schwerkranken Bewohner:innen
11.11. Letzte Hilfe
15.11. Fokus am Mittwoch  Online-Kurs
25.11. Ethikberatung im Gesundheitswesen – Fallseminar zur Entfristung des K1-Zertifikats

Dezember

01. – 02.12. Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt Teil 3

Hinweise für 2024

Januar 2024

19. – 20.01. Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt Teil 4

Februar 2024

16. – 17.02. Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt Teil 5



Gemeinsam lernen über Leben und Sterben in der Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh

Seit über 20 Jahren ermutigen und befähigen wir in Seminaren, Vorträgen und beruflichen Qualifikationsmodulen Menschen, sich mit Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und andere am Lebensende zu begleiten. Unsere Zusammenarbeit mit Ihnen macht uns sehr viel Freude und wir lernen aus Ihren Rückmeldungen.



Unsere Themen sind oft schwer. Doch es tut letztendlich gut, sich ihrer anzunehmen. Sich durch Wissen zu stärken und sich einzulassen, über das Sterben und so auch fürs Leben zu lernen. Vor allem dann, wenn man das mit anderen Menschen gemeinsam macht, die sich wie Sie interessieren und engagieren.





Uns ist wichtig, dass Sie bei uns in angenehmer Atmosphäre lernen. Daher gibt es bei uns nicht nur Wissen satt, sondern oft auch „Futter für die Seele“ – dazu gehört beispielsweise ein gutes Pausengespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee oder ein gemeinsames Mittagessen. Manchmal ist die wichtigste Nervennahrung eine Lakritzschnecke oder eine Handvoll Gummibärchen.

*Wir freuen uns,
Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!*

Kompakte Impulse für Haupt- und Ehrenamtliche aus Hospiz- und Palliativarbeit

- online via Zoom -

Inhalte

Aktuelle Themen, kompakte Kurzvorträge und spannende Referenten:
Beim Fokus am Mittwoch möchten wir neue Entwicklungen mit Ihnen teilen,
Basiswissen reflektieren und zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Zielgruppe

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Hospiz- und Palliativarbeit aller
Berufsgruppen.

Leitung

Evelyn Dahlke, Hospiz-Koordinatorin

Mareike Neumayer, Leitung Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh

Verschiedene Referenten

Jeweils **mittwochs**, 18:00 – 19:30 Uhr



Die Vorträge finden online über Zoom statt.
Sie erhalten die Zugangsdaten per E-Mail vorab.

Kosten

15,- € (inkl. Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Themen

Kurs 06/2023

Mittwoch, 08.03.2023

„Wer heilt, hat recht – Chancen und Grenzen der Alternativmedizin“

Prof. Dr. med. Sven Gottschling, Chefarzt des Zentrums für altersübergreifende Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie am Universitätsklinikum des Saarlandes

Kurs 12/2023

Mittwoch, 14.06.2023

„Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) – ein seltenes Krankheitsbild in Palliative Care. Besonderheiten und Herausforderungen des Krankheitsbildes, Symptomkontrolle und Umgangsstrategien in der Versorgung und Begleitung“

Andrea Gasper, Leitung Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) am Helios Klinikum Bonn, Mitarbeiterin der ALS Spezialambulanz der Uniklinik Bonn

Kurs 20/2023

Mittwoch, 15.11.2023

„Interkulturelle Öffnung in der Hospiz-und Palliativversorgung – Möglichkeiten und Hindernisse“

Dr. disc. pol. Christian Banse, Forschungs koordin ator und Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsabteilung der Klinik für Palliativmedizin Göttingen als Soziologe mit den Forschungsschwerpunkten Versorgungsforschung in der Palliativmedizin, Sterben/Tod (Thanatosoziologie), Migration, Grenzsoziologie und Moral in der Pflege



Letzte Hilfe

Das Lebensende und das Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen darüber, was Menschen im Sterben brauchen und wie wir darüber sprechen, ist uns verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur Letzten Hilfe an.

Hier lernen interessierte Bürger:innen, was sie für die ihnen nahestehenden Menschen am Ende des Lebens tun können.

Unsere Themen sind

- **Sterben ist ein Teil des Lebens**
- **Vorsorgen und Entscheiden**
- **Leiden lindern**
- **Abschied nehmen**

Zielgruppe

Alle Interessent:innen ohne Vorerfahrung. 14 Teilnehmer:innen.

Leitung

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh

Termine (wahlweise)

Kurs 04/2023, **Samstag, 11.02.2023**, 09:00 – 13:00 Uhr, oder

Kurs 11/2023, **Freitag, 02.06.2023**, 16:00 – 20:00 Uhr, oder

Kurs 19/2023, **Samstag, 11.11.2023**, 09:00 – 13:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

20,- €

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Inhouse Seminare

Die Akademie kommt zu Ihnen! Zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse bieten wir Vorträge und Seminare im Umkreis von Gütersloh auch direkt bei Ihnen vor Ort an, beispielsweise für Einrichtungen der Altenhilfe oder der Behindertenhilfe, Pflegedienste, Palliativ-Teams, Kindertagesstätten oder Hospizgruppen.

Mögliche Themen

Basiswissen Hospizarbeit

- Was passiert im Sterbeprozess?
- Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und Fundraising für Hospizvereine

Sterbebegleitung

- Medizinische Einzelthemen wie Schmerztherapie, Essen und Trinken am Lebensende u.a.
- Aromapflege

Trauerbegleitung

- Kinder trauern anders – wie Kinder Tod und Trauer erleben
- Die Begleitung von trauernden Angehörigen

Autonomie am Ende des Lebens


- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht für Menschen mit geistigen Einschränkungen

Menschen mit geistigen Einschränkungen / Demenz

- Leichte Sprache in der Kommunikation mit Menschen mit geistigen Einschränkungen / Demenz
- Sterbe- und Trauerbegleitung in Wohneinrichtungen der Eingliederungshilfe

Wir machen Ihnen gern ein Preisangebot für Gruppen ab 10 Teilnehmer:innen in von Ihnen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Bei Interesse sprechen Sie uns an:

 05241-708 90 44

 kurse@hospiz-und-palliativmedizin.de

Der besondere Jahresauftakt

Trotzdem Ja zum Leben sagen – Sinn und Kraft in schweren Zeiten finden

Wie kann es gelingen, trotz widriger Umstände „Ja“ zum Leben zu sagen? Der Psychiater Viktor Frankl, der im Nationalsozialismus vier Konzentrationslager überlebte, war überzeugt, dass der Mensch auch in schwierigsten Situationen tief und erfüllt leben kann: „Was der Mensch heute braucht, ist weniger ein ‚Womit‘ er sein Leben gestalten kann, vielmehr braucht er ein ‚Wozu‘ er leben soll.“

Mit der Logotherapie (Logos = Sinn) entwickelte Frankl ein Konzept, das Menschen befähigt, trotz der Erfahrung von Leid und Vergänglichkeit in der Entdeckung eines persönlichen Sinns Kraft zu finden.

Vieles in der Welt oder in unserem Leben vermögen wir nicht zu ändern. Doch wir sind frei, neu zu denken und zu empfinden. Die Logotherapie bietet Ansätze, das Leid als Chance zu nutzen, um uns innerlich von dem zu lösen, was uns sinnwidrig begrenzt. Sie hilft uns, den Blick auf das zu richten, wozu wir da sind und uns als wertvoll zu empfinden.

In diesem Seminar lernen Sie das Leben Frankls, die Logotherapie und ihre Grundlagen kennen. In Impulsen und Übungen werden Sie Denkanstöße dafür entwickeln, wie Sie in ihrem eigenen Leben neue Perspektiven und Erfüllung finden können und wie Sie als Begleiter von schwerkranken und sterbenden Menschen Sinnfindungsprozesse und einen wertschätzenden Blick aufs Leben unterstützen können.

Zielgruppe

Alle, die Sinn und Wert in ihrem Leben finden oder vertiefen möchten und die andere Menschen in schweren Situationen begleiten. 20 Teilnehmer:innen.

Leitung

Hans-Jörg Rosenstock, Pfarrer und Autor

Termin

Kurs 01/2023, **Samstag, 14.01.2023**, 09:00 – 16:30 Uhr

Ort

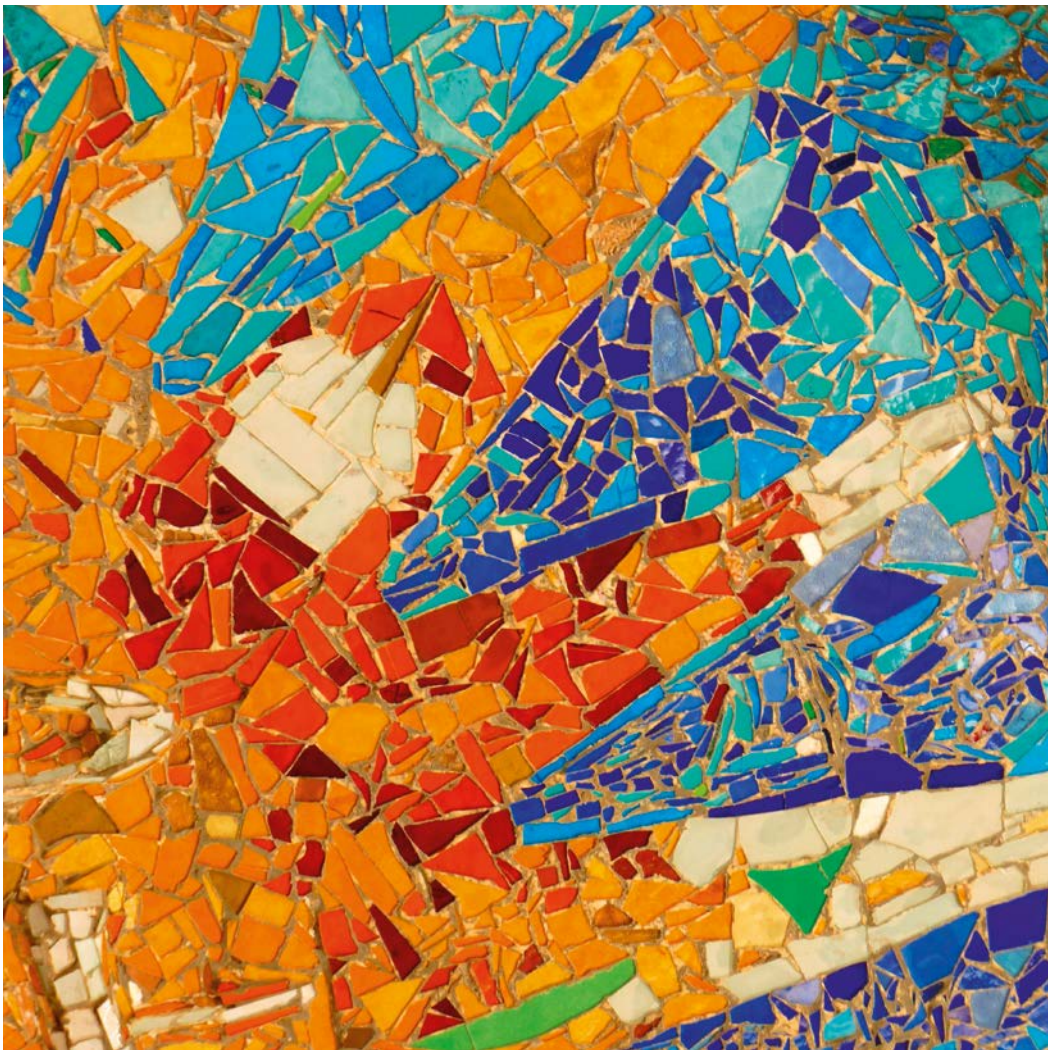
Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

80,- Euro (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie



*„Was der Mensch heute braucht,
ist weniger ein ‚Womit‘ er sein Leben gestalten kann,
vielmehr braucht er ein ‚Wozu‘ er leben soll.“*

Viktor Frankl

Hospizarbeit und Demenz

Menschen mit Demenz zu begleiten ist eine verantwortungsvolle und kreative Aufgabe. Sie gelingt am besten, wenn den Betreuer:innen ein gutes Basiswissen über die Krankheit und ihren Verlauf, eine geschärfte Sensibilität für die Bedürfnisse demenzerkrankter Menschen und ein Ideenfundus mit angemessenen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung steht. In diesem Kurs zur Begleitung von Menschen mit Demenz haben Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit der Thematik auseinanderzusetzen und herauszufinden, wie Sie eine Ihnen entsprechende Begleitung gestalten können.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen aus der Hospizarbeit. 20 Teilnehmer:innen.

Leitung

Klaus Joachim Börnke, ev. Theologe, systemischer Coach, Hospizseelsorger

Referent:innen

Brunhilde Peil, Demenzberatung bei der Diakonie Gütersloh e.V.

Dr. med. Herbert Kaiser, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie und Palliativmedizin

Mareike Neumayer, Übersetzerin für Leichte Sprache

Termine

Kurs 02/2023

Teil 1: Freitag, 20.01.2023, 16:30 – 20:00 Uhr

Samstag, 21.01.2023, 9:00 – 16:00 Uhr

Teil 2: Samstag, 25.02.2023, 9:00 – 16:00 Uhr

Teil 3: Samstag, 18.03.2023, 9:00 – 16:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

320,- € (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Kommunikative Aspekte in der Beratung zur Patientenverfügung

Mit diesem Seminar bieten wir einen weiteren Baustein zur Befähigung, Beratungen zur Patientenverfügung durchführen zu können. Kenntnisse über die ethisch-juristischen und medizinischen Aspekte werden in diesem Seminar vorausgesetzt, z.B. der vorherige Besuch unseres Basis-Seminars „Wie erstelle ich eine Patientenverfügung?“.

Es werden Gesprächssituationen in der Beratung eingeübt. Die Berater:innen werden dadurch befähigt, die Einstellungen der Betroffenen zum Leben, Sterben und Tod zu erfassen und in konkreter Form zu dokumentieren. Auch die Information zu inhaltlichen Aspekten und typische Problemsituationen in der Beratung kommen zur Sprache.

Zielgruppe

Alle, die Beratungen zur Patientenverfügung durchführen (möchten), sowie auch Menschen, die bereit sind, eine Stellvertretung als Bevollmächtigte oder Betreuer:innen zu übernehmen und sich auf diese Aufgabe vorbereiten wollen. 14 Teilnehmer:innen.

Leitung

Dr. med. Herbert Kaiser, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie und Palliativmedizin

Termin

Kurs 03/2023

Samstag, 04.02.2023, 9:00 – 15:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

60,- € (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Wie begegne ich Trauernden?

Ein Mutmach-Kurs

„Gestern bin ich einer Bekannten begegnet, deren Mann kürzlich verstorben ist. Ich wusste gar nicht, was ich sagen sollte. Am liebsten wäre ich ihr aus dem Weg gegangen.“

„Wenn ich meinen trauernden Freund treffe, habe ich immer Angst, selbst die Fassung zu verlieren. Darf ich das, oder muss ich stark sein?“

„Meine Nachbarin wiederholt nach zwei Jahren immer noch die Geschichten über ihren verstorbenen Bruder. Müsste das nicht mal aufhören? Eigentlich kann ich es schon nicht mehr hören.“

Viele Menschen kennen Situationen wie diese und fühlen sich im Umgang mit Trauernden oft hilflos. Dennoch ist das Gefühl der Trauer eine gesunde und normale Reaktion, sich mit einem Verlust auseinanderzusetzen. Es geht immer wieder darum, die Trauer zuzulassen und nicht „wegmachen“ zu wollen. In diesem Mutmach-Seminar möchten wir Sie darin stärken, trauernde Menschen nicht aus Unsicherheit allein zu lassen oder zu überfordern, sondern ihnen mit Achtsamkeit, Wertschätzung und Verständnis zu begegnen. Sie erwerben hilfreiches Wissen über die Trauer und ihre Verläufe und setzen sich mit Ihrem eigenen Erleben von Verlust auseinander. Wir erarbeiten, was Sie in welcher Situation machen können, so dass Sie konkrete Ideen und mehr Sicherheit für eine gute Begegnung mit Trauernden mitnehmen können.

Zielgruppe

Alle Interessierten, die sich im Umgang mit Trauernden hilflos fühlen und mehr über Trauer und Trauernde erfahren möchten. Bei dem Angebot handelt es sich nicht um eine Selbsthilfe- oder Trauergruppe. Es richtet sich nicht an Betroffene, sondern an ihr Umfeld. 14 Teilnehmer:innen.

Leitung

Mareike Neumayer, Trauerbegleiterin und Kommunikationsexpertin
Elisabeth Schultheis-Kaiser, Trauerbegleiterin und Diplom-Psychologin

Termin

Kurs 05/2023, **Freitag, 17.02.2023**, 15:00 – 19:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

20,- € (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie



*„Solange es Scherben gibt, sind wir lebendig.
... und du weißt es längst: alles Neue fängt mit Scherben an.“*

Kurt Kluge

Gekämpft, gehofft und doch verloren? – Sterbebegleitung von Menschen mit Krebserkrankung

Der Anteil der Krebspatient:innen in der hospizlichen Begleitung ist vergleichsweise hoch. Die Patient:innen haben in der Regel langwierige und belastende Behandlungen hinter sich. Patient:innen und Angehörige durchleben ein Wechselbad der Gefühle und sind mit vielfältigen Problemen konfrontiert. Die Begleitung von Betroffenen und ihren Zugehörigen stellt Sterbebegleiter:innen oft vor große Herausforderungen. In diesem Seminar sollen Kenntnisse zu körperlichen und vor allem psychosozialen Belastungen im Krankheitsverlauf vermittelt werden, um die Situation und das Erleben der Begleiteten besser verstehen zu können. Sterbebegleiter:innen sollen so ein vertieftes Verständnis entwickeln und vor diesem Hintergrund ihre Möglichkeiten in der Begleitung reflektieren.

- **Basiswissen Krebserkrankungen**
- **Erkennen seelischer und sozialer Belastungsfaktoren**
- **Fallbesprechungen zur Entwicklung von „Sicherheit“ in der Begegnung**
- **Auseinandersetzung mit eigenen Ängsten und Grenzen**

Zielgruppe

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, hauptamtliche Mitarbeiter:innen ohne medizinisch-pflegerische Ausbildung und aus der sozialen Betreuung, die Menschen im Sterben begleiten. 20 Teilnehmer:innen.

Leitung

Dr. Maria Eißing, Psychoonkologin und ärztliche Psychotherapeutin

Termin

Kurs 07/2023

Freitag, 24.03.2023, 15:00 – 19:00 Uhr

und

Samstag, 25.03.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

120,- € (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Moderation ethischer Fallbesprechungen

Ethische Fallbesprechungen zur Klärung ethischer Konflikte und zur Vermittlung ethischer Kompetenz im Alltag finden in Kliniken, Hospizen und Pflegeeinrichtungen zunehmend Verbreitung.

Wer solche Fallbesprechung führen und lenken möchten, braucht für diese Aufgabe neben fachlich-ethischer Kompetenz auch Kenntnisse und Fähigkeiten der Moderation. Diese sollen in diesem Intensivseminar praxisnah eingeübt werden.

- **Aufgaben von Moderator:innen ethischer Fallbesprechungen**
- **Erproben unterschiedlicher Moderationstechniken**
- **Übungen mit Fallbeispielen**
- **Reflexion in der Gruppe**

Zielgruppe

Alle, die ethische Fallbesprechungen in ihrer Einrichtung moderieren bzw. künftig moderieren sollen (Mitarbeiter:innen in Krankenhäusern, Hospizen und Pflegeeinrichtungen, Mitglieder von Ethikkomitees, Moderator:innen für ethische Fallbesprechungen). Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einem Kurs „Ethik und Palliative Care“. 16 Teilnehmer:innen.

Leitung

Prof. Dr. phil. Alfred Simon, Akademie für Ethik in der Medizin

Dr. med. Herbert Kaiser, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie, Palliativmedizin

Termin

Kurs 08/2023

1. Teil, **Samstag, 25.03.2023**, 09:00 – 16:00 Uhr

2. Teil, **Samstag, 29.04.2023**, 09:00 – 16:00 Uhr

Ort

Teil 1: Klinikum Gütersloh, Reckenberger Str. 19, 33332 Gütersloh,
Eingang über die Virchowstraße

Teil 2: Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

220,- € inkl. Verpflegung und Materialien

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Dieses Seminar ist ein Baustein zur Zertifizierung zum Ethikberater im Gesundheitswesen. Voraussetzung zur Teilnahme ist das zuvor absolvierte Seminar „Ethikberatung und Palliative Care“.



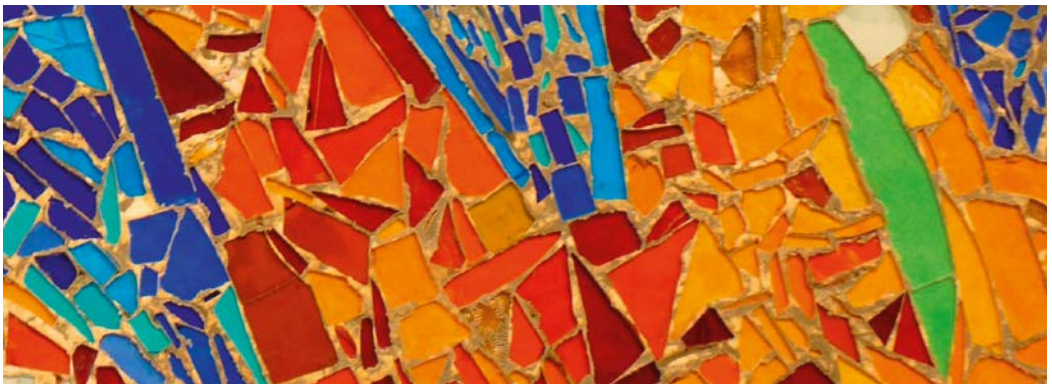
Zertifizierter Grundkurs Kinästhetik in der Pflege

Die Mobilisation eines pflegebedürftigen Menschen mit Bewegungseinschränkungen kann eine Herausforderung sein – für Sie als Pflegekraft, aber auch für den Patienten selbst. Schlimmstenfalls verausgaben sich beide – doch das muss nicht sein!

Das Konzept der Kinästhetik bietet hier eine sanfte Entlastung und fördert das Miteinander. Bewegungen wie der Transfer vom Bett in den Rollstuhl werden mit kinästhetischen Abläufen deutlich leichter. Die körperliche Entlastung wirkt sich positiv auf Ihre eigene Gesundheit aus und fördert gleichzeitig auch Selbstwirksamkeit und Wohlbefinden der Ihnen anvertrauten Menschen.

Kinästhetik basiert auf der Wahrnehmungsempfindung während der Bewegung. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie individuelle Bewegungsabläufe von Menschen mit palliativem Pflegebedarf aktivieren und belastende Bewegungen vermeiden. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit eigenen Bewegungsabläufen und Körpererfahrungen üben Sie, Bewegungsprozesse zu analysieren und auf praktische Anwendungen im eigenen Arbeitsfeld zu übertragen, um Menschen leichter und schmerzfrei in der Bewegung zu unterstützen.

Der Kurs vermittelt unmittelbar anwendbares Basiswissen über das Grundkonzept und bietet viel Raum für praktische Übungen. Sie erhalten zum Kursabschluss ein Zertifikat.



Zielgruppe

Pflegekräfte, Betreuer:innen und Therapeut:innen im Gesundheits- oder Sozialwesen.
18 Teilnehmer:innen.

Leitung

Martin Karpel, Kinästhetics®-Trainer, Heilerziehungspfleger

Termin

Kurs 09/2023

1. Teil, **Dienstag, 18.04.2023** und **Mittwoch, 19.04.2023**, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
2. Teil, **Dienstag, 09.05.2023** und **Mittwoch, 10.05.2023**, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

320,- € (inkl. Verpflegung und Materialien, zzgl. 30,- € Zertifizierungsgebühr für das Institut für Kinästhetics®)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Jedes Wort wirkt – die Kraft der Sprache in der Pflege

Pflegekräfte haben unter Zeitdruck ein großes Arbeitspensum zu leisten. Oft leidet darunter die Kommunikation und der achtsame Austausch mit Patient:innen und Kolleg:innen kommt zu kurz. Eine klare und wertschätzende Sprache bringt Zeit und Energie. Sie dient sowohl den Patient:innen als auch der Selbstfürsorge.

Bereits kleine Änderungen der gewohnten Ausdrucksweise haben eine nachhaltige Wirkung auf die Kommunikation und auf die eigene Ausstrahlung:
„Würden Sie bitte ein bisschen rutschen?“ Dieser Satz ist gängig. Viel klarer ist dieser Satz: „Rutschen Sie bitte bis zur Bettkante vor!“ Hier wissen Patient:innen, was Sie von ihnen wollen und können leicht mitmachen.

Eine klare, wertschätzende Sprache ist ein bedeutsamer Teil der Pflege.

Sie dient dem Austausch von Informationen. Darüber hinaus prägt sie das Klima in einem Patientenzimmer oder ganz allgemein auf einer Station und einer ganzen Einrichtung.

In der zwischenmenschlichen Kommunikation transportieren wir Inhalte, indem wir Wörter mit entsprechender Bedeutung sagen und schreiben. Allerdings senden wir immer auch eine zusätzliche Botschaft durch die formalen Elemente unserer Sprache wie Wortschatz und Satzbau. Wenn diese Botschaft mit der inhaltlichen Botschaft übereinstimmt, dann kommt beim Gesprächspartner oder bei der Gesprächspartnerin klar an, was gemeint ist.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie sich durch die Anwendung des LINGVA ETERNA® Sprach- und Kommunikationskonzepts leichter tun, auch in fordernden Gesprächssituationen der Pflege stets die Führung in der Kommunikation zu behalten und dabei souverän zu bleiben.

Entdecken Sie bei diesem Workshop die Kraft Ihrer ganz persönlichen Sprache:

- **Sie lernen zentrale Inhalte des LINGVA ETERNA® Kommunikationskonzepts kennen**
- **Anhand konkreter Beispiele aus Ihrem pflegerischen Alltag erfahren Sie, wie Sie das Konzept wirksam in eigene Gesprächssituationen integrieren können**
- **Sie entwickeln ein optimiertes Bewusstsein für die Wirkung Ihrer Sprache**
- **Sie erleben, wie Sie im Team und mit Patient:innen mit der Sprache noch wirksamer eine spürbare Präsenz, Klarheit und Wertschätzung transportieren können**

Zielgruppe

Pflegekräfte aus Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Mitarbeiter:innen aus der Eingliederungshilfe. 24 Teilnehmer:innen.

Leitung

Mechthild von Scheurl-Defersdorf, Sprachwissenschaftlerin, Autorin und Begründerin des Lingva Eterna® Konzepts

Termin

Kurs 10/2023

Dienstag, 25.04.2023, 16:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 26.04.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

150,- € (inklusive Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

„Jedes Wort wirkt.“

Kommunikation ohne Worte – Begleitung am Lebensende auch jenseits von Sprache

Menschen in der letzten Lebensphase können teilweise nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr sprechen. Für Begleiter:innen ist das manchmal verunsichernd.

- **Was sage ich, wenn der andere nicht mehr spricht?**
- **Wie kann ich trotzdem Beziehung aufbauen?**
- **Woher weiß ich, was der andere möchte? Reicht es, „einfach“ da zu sein?**

In diesem Seminar erleben Sie, wie Kommunikation und Resonanz auch jenseits des gesprochenen Wortes möglich sind. Sie haben die Möglichkeit, die eigene Motivation und Haltung in der Sterbebegleitung zu reflektieren. Durch die Schulung Ihrer kommunikativen Intuition üben Sie, den non-verbalen Ausdruck des begleiteten Menschen besser zu verstehen und mit oder ohne Worte in Kontakt zu treten. In Praxisbeispielen und Übungen können Sie Sicherheit für die Begleitung gewinnen und das große Spektrum der Kommunikation jenseits von Worten entdecken. Ziel ist, auch im Angesicht von Sprachlosigkeit Nähe und Beziehung spürbar zu machen.

Zielgruppe

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter:innen, die Menschen am Ende des Lebens begleiten. 18 Teilnehmer:innen.

Leitung

Anna Scheilke, Diplom-Sozialpädagogin, Diakonin, Palliative Care Fachkraft

Termin

Kurs 13/2023

Donnerstag, 17.08.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

90,- Euro (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Hospizkurs

Dieser Kurs ermutigt und befähigt Menschen, die sich mit Sterben, Tod und Trauer beschäftigen möchten und für Menschen am Lebensende da sein wollen. Sie bereiten sich so auf eine ehrenamtliche Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen vor. Auch für andere ehrenamtliche Tätigkeiten in der Hospizarbeit dient der Kurs als gute Basis.

Sowohl die eigene Auseinandersetzung mit Sterben und Tod als auch Übungen zur Gesprächsführung, Wissen zu Formen der Trauer und Trauerbegleitung und Menschen mit Demenz stehen im Mittelpunkt des Kurses.

Zusätzlich werden Informationen zu medizinischen, rechtlichen, pflegerischen und spirituellen Aspekten in der Sterbebegleitung vermittelt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die sich mit Hospizarbeit beschäftigen und sich dort engagieren möchten. Es sind keine Vorerfahrungen nötig. 16 Teilnehmer:innen.

Leitung

Evelyn Dahlke, Hospiz-Koordinatorin, Psychoonkologin, Gütersloh

Silke Schadwell, Hospiz-Koordination, Trauerbegleiterin, Gütersloh

Termine

Kurs 14/2023

**3 Wochenendblöcke jeweils freitags von 15:00 – 19:00 Uhr und
samstags von 09:00 – 16:00 Uhr:**

18.8. und 19.8.23 / 8.9. und 9.9.23 / 27.10. und 28.10.23

5 Abende jeweils mittwochs von 19 – 21 Uhr:

23.8.23 / 20.9.23 / 18.10.23 / 8.11.23 / 22.11.23

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

125,- € (inkl. Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Wie erstelle ich eine Patientenverfügung?

Mit einer Patientenverfügung können Sie Vorsorge treffen, dass auch dann in Ihrem Sinne gehandelt wird, wenn Sie nicht mehr in der Lage sein sollten, sich zu äußern und selber Entscheidungen zu treffen.

Doch die Erstellung einer Patientenverfügung ist für viele Menschen eine schwierige Aufgabe. Neben ethisch-juristischen und medizinischen Aspekten müssen eigene Einstellungen zu Gesundheit und Krankheit, zum Leben und zum Sterben reflektiert und formuliert werden.

Die Verwendung vorformulierter Formulare unter Anleitung eines Beraters ist eine Möglichkeit, eine konkrete Vorsorge für das Lebensende umzusetzen.

Im Seminar sollen ausführlich die Grundlagen von Patientenverfügungen, medizinischer Vollmacht und Betreuungsverfügung diskutiert werden. Daneben werden Anregungen gegeben, die hiermit verknüpften eigenen Haltungen und Einstellungen zu reflektieren. Ziel soll es sein, das Formulieren einer individuellen Patientenverfügung zu ermöglichen.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle Interessierten, sowie auch an Menschen, die bereit sind, eine Stellvertretung als Bevollmächtigte oder Betreuer:innen zu übernehmen und sich auf diese Aufgabe vorbereiten wollen. 14 Teilnehmer:innen.

Leitung

Dr. med. Herbert Kaiser, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie und Palliativmedizin

Termin

Kurs 15/2023

Samstag, 26.08.2023, 9:00 – 15:00 Uhr

Ort

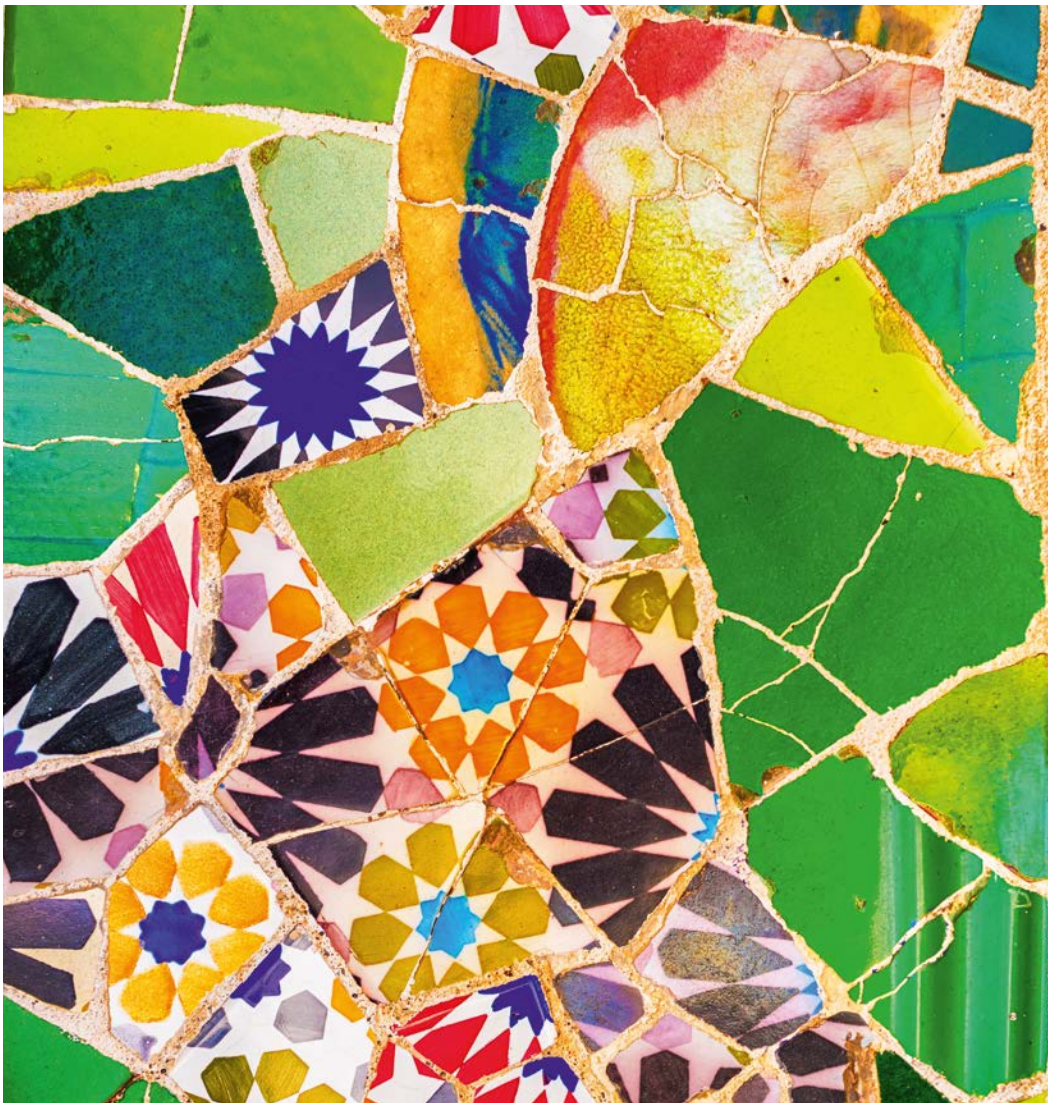
Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

50,- € (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie



*„Wer ein WARUM zum Leben hat,
erträgt fast jedes WIE.“*

Friedrich Nietzsche

Befähigung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt

Zum Sterben gehört auch die Trauer. Daher verstehen immer mehr Hospizdienste Trauerbegleitung als einen weiteren zentralen Bestandteil ihres Angebots. Um ehrenamtliche Mitarbeiter:innen für diese verantwortungsvolle Aufgabe angemessen zu befähigen, bietet das „Kolleg Trauerbegleitung“ ein besonderes Schulungsangebot. Die Fortbildung (früher bekannt als „Kleine Basisqualifikation“) basiert auf einem langjährig bewährten Curriculum nach den Richtlinien des Bundesverbands Trauerbegleitung e.V. (BVT). Sie umfasst 72 Unterrichtsstunden, die in fünf Wochenendveranstaltungen mit einer Referentin des Kollegs Trauerbegleitung und einer Trauerbegleiterin eines Hospizvereins vor Ort durchgeführt werden. Der Kurs wird mit einem Zertifikat des Kollegs Trauerbegleitung abgeschlossen, das vom Bundesverband Trauerbegleitung anerkannt ist.

Die Befähigung qualifiziert zur ehrenamtlichen Begleitung trauernder Erwachsener im Rahmen einer organisatorischen Struktur, z.B. eines Hospizes oder Hospizdienstes

- **in Einzelgesprächen bei nicht erschwerter Trauer**
- **in offenen Angeboten wie Trauercafé, Trauerwandern o.ä.**

Ausgewählte Inhalte:

- **Begegnung mit eigenen Verlust- und Trauererfahrungen**
- **Trauermodelle**
- **Gesprächsführung**
- **Systemische Zusammenhänge in der Trauer**
- **Ressourcen in der Trauer**
- **Schuld und Scham**
- **Spiritualität**
- **Selbstsorge**
- **und vieles mehr ...**

Zielgruppe

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen von Hospizdiensten. Voraussetzung: abgeschlossener Hospizkurs. 16 Teilnehmer:innen.

Leitung

Elke Trevisany, Referentin Kolleg Trauerbegleitung, Trauerbegleiterin, Trauerrednerin, Heilpädagogin

Ansprechpartnerin

Mareike Neumayer, Leitung Hospiz- und Palliativ-Akademie,
☎ 05241-708 90 44

Termine

Kurs 16/2023

Infoabend: **Freitag, 11.08.2023**, 17:00 – 18:30 Uhr

1. Teil, **Freitag, 22.09. - Sonntag, 24.09.2023**
2. Teil, **Freitag, 20.10. - Samstag, 21.10.2023**
3. Teil, **Freitag, 01.12. - Samstag, 02.12.2023**
4. Teil, **Freitag, 19.01. - Samstag, 20.01.2024**
5. Teil, **Freitag, 16.02. - Samstag, 17.02.2024**

freitags jeweils 16:00 – 20:00 Uhr

samstags jeweils 9:00 – 18:00 Uhr

Nur Teil 1: sonntags 9:00 – 14:00 Uhr

***Die Teilnahme am ersten Fortbildungswochenende ist verbindlich.
Beim Versäumen der Selbsterfahrung ist eine weitere Teilnahme nicht möglich!***

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

720,- €

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Schmerztherapie-Update für Pflegekräfte – Was gibt es Neues und wie gelingt palliative Schmerzbehandlung in guter Zusammenarbeit?

Schmerzlinderung ist ein zentrales Thema im palliativen Bereich. Als Pflegekraft sind Sie täglich damit konfrontiert, Nöte und Bedarfe zu erkennen und in deren Behandlung entscheidend mitzuwirken.

In diesem Update geht es nach einer kurzen Auffrischung der Basiskenntnisse insbesondere um folgende Fragestellungen:

- **Welche neuen Erkenntnisse gibt es in der Schmerztherapie?**
- **Setzen wir genug Alternativen ein?**
- **Welche Rolle spielt „Total Pain“ in diesem Kontext?**

Ein besonderes Augenmerk legt dieses Seminar zudem auf das wichtige Zusammenspiel von Pflege und Medizin in der Schmerztherapie. Das Referentinnen-Tandem – eine Ärztin und eine Pflegekraft – geht daher auch darauf ein, wie eine gemeinsame Schmerzbehandlung gut gelingen kann. Es dürfen sehr gern auch Fallbeispiele oder spezielle Fallfragen von den Teilnehmer:innen mitgebracht werden.

Zielgruppe

Pflegekräfte aus dem Palliativbereich und der Altenpflege. Auch als Update für Absolvent:innen der Palliative Care Kurse geeignet. 20 Teilnehmer:innen.

Leitung

Dr. med. Petra Küpper-Weyland, Oberärztin Palliativstation, Lukas-Krankenhaus Bünde
Mona Hempelmann, Palliative Care-Fachkraft Palliativstation, Lukas-Krankenhaus Bünde

Termin

Kurs 17/2023

Dienstag, 24.10.2023, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

80,- € (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Der Palliative Care Ansatz für Mitarbeiter:innen der Eingliederungshilfe: Begleitung von schwerkranken Bewohner:innen

Fach- und Nichtfachkräfte in der Arbeit mit Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen gewinnen in diesem Seminar Kenntnisse in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Bewohner:innen.

Sie lernen Bedürfnisse zu erkennen, erste lindernde Maßnahmen umzusetzen und Zugehörige im Abschiednehmen zu begleiten.

Auch Themen wie das Erkennen der eigenen Grenzen und die Vernetzung mit externen und internen Diensten werden vermittelt.

Durch gemeinsames Wissen im Team und der Überprüfung der eigenen Haltung wird die Voraussetzung zu einer qualifizierten, ruhigen und sicheren Begleitung geschaffen. Der Kurs Modul 1 „Palliative Care Ansatz / Palliative Praxis“ ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) anerkannt und registriert. Modul 1 entspricht mit 40 Stunden den gesetzlichen Anforderungen (§39a SGB V, §132 i.V.m. §37b SGB V).

Zielgruppe

Fach- und Nichtfachkräfte in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Leitung

Michaela Abresch, Fachkraft Palliative Care, Pflegefachkraft

Evelyn Dahlke, Hospiz-Koordinatorin, Soziale Arbeit B.A., langjährige Erfahrung in der Eingliederungshilfe

Termin

Kurs 18/2023

Montag, 06.11.2023 – Freitag, 10.11.2023, jeweils 09:00 – 17:30 Uhr

Ort

wertkreis Gütersloh gGmbH, Im Heidkamp 20, 33334 Gütersloh

Kosten

350,- € (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Ethikberatung im Gesundheitswesen – Fallseminar zur Entfristung des K1-Zertifikats

Das Auffrischungsmodul richtet sich an Absolvent:innen des Kurses „Ethikberatung und Palliative Care“ in Kombination mit dem Modul „Moderation ethischer Fallbesprechungen“ (K1). Zur Entfristung des K1-Zertifikats müssen Sie in den ersten drei Jahren nach Erwerb mindestens drei Fälle mit erfahrenen Ethikberater:innen nachbesprechen. In diesem Intensiv-Kurs in der Kleingruppe können Sie diese Voraussetzung in von Expert:innen begleiteten Fallbesprechungen erfüllen. Sie vertiefen und reflektieren zudem Ihre Kenntnisse und haben Gelegenheit zum fachlichen Austausch von Praxiserfahrungen in der Ethikberatung.

Voraussetzung für die Teilnahme

Befristetes K1-Zertifikat (nicht älter als 3 Jahre)

Teilnahme an 3 realen Ethik-Fallberatungen (2-mal als Moderator:in, 1-mal als Protokollant:in)

Zielgruppe

Zertifizierte Ethikberater:innen im Gesundheitswesen, die eine K1-Weiterbildung absolviert haben und ihr Zertifikat entfristen möchten. 8 Teilnehmer:innen.

Leitung

Prof. Dr. phil. Alfred Simon, Akademie für Ethik in der Medizin

Dr. med. Herbert Kaiser, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie, Palliativmedizin

Termin

Kurs 21/2023

Samstag, 25.11.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort

Hospiz- und Palliativ-Akademie, Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

Kosten

250,- € (inkl. Verpflegung und Materialien)

Anmeldung über unser Online-Formular:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie



Wie melde ich mich an?

Wenn Sie an einem Seminar teilnehmen möchten, können Sie sich einfach, sicher und bequem rund um die Uhr über das Onlineformular unserer Webseite anmelden:

www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

Sie erhalten dann eine automatische E-Mail-Bestätigung, dass Ihre Buchung eingegangen ist. Auch alle weiteren Infos zu Ihrem gebuchten Kurs erhalten Sie per E-Mail.

Ansprechpartner für Ihre Fragen und Hinweise zu Buchungsbedingungen und Organisation finden Sie auf Seite 34/35.

Wir freuen uns auf Sie!

Hinweise zur Organisation

Anmeldung und Bestätigung

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung über das Online-Anmeldeformular auf unserer Webseite erforderlich. www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie
Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Vor Beginn der Veranstaltung werden Ihnen ggfs. weitere Informationen zugesandt.

Warteliste

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Seminarplätze zur Verfügung stehen, legen wir eine Warteliste an. Für den Fall, dass Plätze wieder frei werden, berücksichtigen wir dann die Anmeldungen von der Warteliste in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Gebühr

Die Seminargebühren enthalten die Kosten für Teilnahme, Unterrichtsmaterial und Verpflegung (wenn nicht anders angegeben).

Die Seminargebühr ist nach Rechnungsstellung unter Angabe der Rechnungsnummer vor dem Beginn der Veranstaltung auf folgendes Konto zu überweisen:

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

IBAN DE87 4786 0125 1012 9107 01 | BIC GENODEM1GTL

Rücktritt

Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen.

Dieser ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bis zwei Wochen vor einer Veranstaltung fallen 50 Prozent der Teilnahmegebühren an. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Sie können eine(n) Ersatzteilnehmer:in benennen, deren / dessen Anmeldung dann zeitnah schriftlich vorliegen muss. Ein eventuell erforderlicher Wechsel von Dozent:innen oder Veranstaltungsleitungen berechtigt nicht zum Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung. Das Gleiche gilt, wenn eine Präsenzveranstaltung aus gegebenem Anlass online durchgeführt werden muss.

Veranstaltungsausfall

Sollte ausnahmsweise die Durchführung einer Veranstaltung wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall der Kursleitung oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse nicht möglich sein, werden Sie rechtzeitig benachrichtigt und bekommen die bereits gezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe erstattet.

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die den Teilnehmer:innen auf dem Weg und während des Aufenthalts durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen.



Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie hier:

Evelyn Dahlke

☎ 05241-708 90 23

Anette Horst

☎ 0179-29 46 56 8

Mareike Neumayer

☎ 05241-708 90 44

Seminarorganisation, Buchungen und Zahlungsabwicklung:

Anette Horst

Hospiz- und Palliativ-Akademie Gütersloh
im Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.
Hochstr. 19, 33332 Gütersloh

Seminarraum, wenn nicht anders angegeben: Winkelstraße 1, 33332 Gütersloh

🌐 www.hospiz-und-palliativmedizin.de/akademie

✉ kurse@hospiz-und-palliativmedizin.de

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE

*Wir
unterstützen
die Charta*



KINTSUGI ist eine alte japanische Kunst. Anstatt zerbrochenes Porzellan wegzuwerfen, werden die Scherben wieder zusammengefügt. Die Risse bleiben sichtbar – und sie werden sogar mit schimmernder Goldpaste gefüllt und betont. Gerade die Brüche wirken so besonders kostbar.

Auch im Leben gibt es Brüche, und manchmal steht man vor einem Scherbenhaufen. Sammeln wir die Scherben auf, setzen sie zu neuer Form zusammen und vergolden die Spuren des Lebens, dann schaffen wir aus dem Zerbrochenen etwas Neues. Es ist anders als das, was wir hatten.

Aber indem wir das Unvollkommene annehmen, wird es wertvoll und einzigartig.

